

Bezirksliga Herren HAR

MTV Brackel II : Todtglüsinger SV
Mittwoch, 13.10.2021, 20:00 Uhr

9:6 Heimsieg in der Bezirksliga Herren HAR für den MTV Brackel II

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:6 in den Spielen und 33:28 in den Sätzen gewannen die Spieler vom MTV Brackel II ihr Heimspiel in der Bezirksliga Herren HAR gegen den Todtglüsinger SV. 4 Stunden lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Marco Wedemeier den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft hatte Glück, dass die Gäste in ihrem 4. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Wenig Gegenwehr bekamen Bosselmann / Warnecke bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Gerth / Pattberg. Zwischenzeitlich konnten Lippe / Pfeuffer zwar einen Satz gewinnen, verloren anschließend das Spiel gegen Tiedemann / Zielinski aber trotzdem klar mit 1:3. Beim anschließenden 3:1-Sieg gegen von Barga / Schindzielorz hatten Kewitz / Wedemeier nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Robin Lippe das Spiel gegen Jan Louis Gerth noch aus der Hand und verlor mit 15:13, 5:11, 10:12, 7:11. 12:10, 7:11, 11:7, 8:11, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Leon Bosselmann und Finn Tiedemann sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Einen wichtigen Sieg holte Hinrich Warnecke beim 11:8, 9:11, 11:3, 11:7 gegen Jan Pattberg. Lange umkämpft war dann die Partie zwischen Carsten Kewitz und Przemyslaw Zielinski, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Beim anschließenden 9:11, 11:6, 11:3, 11:7-Erfolg gegen Stephan Schindzielorz hatte Jürgen Pfeuffer nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Marco Wedemeier bekam seinen Gegner Martin von Barga beim deutlichen 0:3 nie in den Griff. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Robin Lippe hatte gegen Finn Tiedemann bei seiner Drei-Satz-Niederlage nichts auszurichten. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das Spiel zwischen Leon Bosselmann und Jan Louis Gerth, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Die richtige Herangehensweise hatte Hinrich Warnecke beim Erfolg in drei Sätzen gegen Przemyslaw Zielinski ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Carsten Kewitz gegen Jan Pattberg, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jan Pattberg jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:7, 11:8, 10:12, 6:11, 3:11. Einen knappen Erfolg feierte indes Jürgen Pfeuffer beim 3:2 gegen Martin von Barga, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Marco Wedemeier besiegelte nachfolgend mit einem 11:9, 11:5, 7:11, 11:4 gegen Stephan Schindzielorz einen Punkt für sein Team. Ein insgesamt knapper Mannschaftssieg fand sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der MTV Brackel II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 27.10.2021 gegen den MTV Jahn Obermarschacht an. Für den Todtglüsinger SV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den MTV Jahn Obermarschacht am 24.10.2021 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:4 geht.

Punkte:

MTV Brackel II

Doppel: Bosselmann / Warnecke (1), Lippe / Pfeuffer (0), Kewitz / Wedemeier (1)

Einzel: R. Lippe (0), L. Bosselmann (1), H. Warnecke (2), C. Kewitz (1), J. Pfeuffer (2), M. Wedemeier (1)

Todtglüsinger SV

Doppel: Tiedemann / Zielinski (1), Gerth / Pattberg (0), von Barga / Schindzielorz (0)

Einzel: F. Tiedemann (2), J. Gerth (1), P. Zielinski (0), J. Pattberg (1), M. Barga (1), S. Schindzielorz (0)